Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TV 1861 Wallau : TTC OE Bad Homburg 1987 III
Montag, 07.11.2022, 20:15 Uhr

TV 1861 Wallau und TTC OE Bad Homburg 1987 III teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC OE Bad Homburg 1987 III beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd am Montagabend vom TV 1861 Wallau. Rund 225 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Vogel / Kolling das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 6. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Maurice Kolling, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Vogel / Kolling überzeugten im Doppel gegen Kania / Menn, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Rehm / Sohn bei ihrer 1:3-Niederlage von Scholten / Galle dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Kleinort / Beul beim letztendlich klaren 0:3 gegen Schubert / Kalvelage. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Der Start in die Partie hätte für Christian Vogel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Thomas Kania noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Malte Rehm und Dominik Scholten aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Die richtige Herangehensweise hatte Maurice Kolling indes beim 3:0-Erfolg gegen Wolfram Schubert ab dem ersten Ballwechsel. Nach gewonnenem ersten Satz gab Tobias Kleinort das Spiel gegen Conor Gallen noch aus der Hand und verlor mit 11:2, 6:11, 7:11, 3:11. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wiederum Christian Beul beim 3:0 gegen Elijah Menn. Fast verloren schien das Spiel von Simon Söhne gegen Stephan Kalvelage, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Simon Söhne jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. In toller Verfassung präsentierte sich Christian Vogel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Dominik Scholten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Malte Rehm in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Thomas Kania. Beim Sieg von Maurice Kolling gegen Conor Gallen konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Einen Zähler für das Team verpasste Tobias Kleinort bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Wolfram Schubert. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christian Beul eine Niederlage in vier Sätzen gegen Stephan Kalvelage kassierte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Simon Söhne und Elijah Menn, die Simon Söhne letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2022 (07:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:1-Sieg von Vogel / Kolling gegen Scholten / Galle ging nur der erste Satz verloren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1861 Wallau tritt dabei geben die TSG Niederhofheim 06 an, während es der TTC OE Bad Homburg 1987 III mit der TSG Sulzbach 1888 zu tun bekommt.

Statistik:
TV 1861 Wallau
Doppel: Vogel / Kolling 2:0, Rehm / Söhne 0:1, Kleinort / Beul 0:1
Einzel: C. Vogel 1:1, M. Rehm 0:2, M. Kolling 2:0, T. Kleinort 0:2, C. Beul 1:1, S. Söhne 2:0
TTC OE Bad Homburg 1987 III
Doppel: Scholten / Gallen 1:1, Kania / Menn 0:1, Schubert / Kalvelage 1:0
Einzel: D. Scholten 2:0, T. Kania 1:1, C. Gallen 1:1, W. Schubert 1:1, S. Kalvelage 1:1, E. Menn 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.11.2022 (07:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").